

**Dr. Karsten Herrmann**

Johannistorwall 76 – 78  
49074 Osnabrück

Tel. 05 41 5 80 54 57-2

Fax 05 41 5 80 54 57-9

karsten.herrmann@nifbe.de

www.nifbe.de

## Medien-Information

Datum  
26/04/12

### **nifbe von Ministerin Johanna Wanka ausgezeichnet**

**Das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) ist gemeinsam mit 24 weiteren niedersächsischen Preisträgern mit der offiziellen Ehrentafel des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet worden.**

Anlässlich eines Empfangs im Gästehaus der Niedersächsischen Landesregierung begrüßte die Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Prof. Johanna Wanka, die 25 Preisträger, deren Ideen und Projekte Beispiele für die ausgeprägte Innovationskultur hierzulande und Spiegelbild bedeutender Zukunftstrends sind. Um das Engagement der Menschen zu fördern und vorbildliche Ideen sichtbar zu machen, realisiert die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ gemeinsam mit der Deutschen Bank bereits seit 2006 den bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“.

Ministerin Prof. Johanna Wanka beglückwünschte das nifbe zu seiner Auszeichnung und überreichte die offizielle Ehrentafel des Wettbewerbs: „Die Landesregierung freut sich über so viel Einfallsreichtum und Umsetzungsstärke. Positiv ist, dass im Vergleich zum Wettbewerb im Vorjahr noch drei

niedersächsische Projekte mehr ausgewählt wurden und wir damit den sechsten Platz unter den Ländern einnehmen“, so die Ministerin.

nifbe-Direktorin Prof. Dr. Renate Zimmer wertete die Auszeichnung als „Würdigung für den innovativen Ansatz des nifbe, mit dem Wissenschaft und Praxis in Niedersachsen beispielhaft verbunden werden.“ Sie hob auch das hohe Engagement der nifbe-Akteure und der an vielen Stellen geleisteten ehrenamtlichen Arbeit heraus.

„Hinter den ‚Ausgewählten Orten 2012‘ stehen Ideen, die begeistern – von Menschen, die echtes Engagement zeigen. Sie stehen für Fortschritt und Zukunft in Deutschland“, gratulierte Walter Flecken von der Deutschen Bank in Hannover.

Am 30. Juni präsentiert sich das nifbe im Rahmen eines gemeinsam mit der Universität Osnabrück, der Bürgerstiftung Osnabrück und der Bewegungsstadt Osnabrück großen Kinder-Bewegungsfestes am Jahnplatz als „Ausgewählter Ort“ auch der Öffentlichkeit.

Das nifbe wird durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) von 2008 - 2012 mit insgesamt 5,5 Millionen Euro jährlich gefördert. nifbe e.V. ist als An-Institut an der Universität Osnabrück verankert.